

Einladung zur Eröffnung in Anwesenheit der Künstlerin
Invitation à l'ouverture en présence de l'artiste

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 18h30
Jeudi 23 octobre 2014, 18h30
Kunstmuseum Bern

Ansprachen und Ausstellungseröffnung im
Kunstmuseum Bern, anschliessend Fest mit
Essen, Bar und Musik in der Aula im PROGR

24.10.2014 – 01.02.2015

BETHAN HUWS

READING DUCHAMP
RESEARCH NOTES 2007–2014

Es sprechen / *Allocutions* :
Matthias Frehner, Direktor / *Directeur*
Kathleen Bühler, Kuratorin / *Commissaire*

Mit der Unterstützung von / *Avec le soutien de* :

STANLEY THOMAS **Stiftung GegenwART**
JOHNSON STIFTUNG **Dr. h.c. Hansjörg Wyss**

ERNST & OLGA GUBLER-HABLÜTZEL STIFTUNG

GALERIE TSCHUDI

Parallel wird die Ausstellung *Im Hier und Jetzt! Schweizer Kunst der letzten 30 Jahre aus der Sammlung Kunst Heute* eröffnet.

AGENDA

Öffentliche Führungen
Sonntag, 11h: 26. Oktober,
21. Dezember
Dienstag, 19h: 25. November, 16./30.
Dezember, 13. Januar
*mit der Kuratorin Kathleen Bühler und
Hans Rudolf Reust, Kunstkritiker

**Einführungsveranstaltung
für Lehrpersonen**
Kunst Heute/Bethan Huws
Dienstag, 4. November, 18h

INFOS

Kuratorin / Commissaire
Kathleen Bühler

Eintrittspreis / Prix d'entrée
CHF. 18.00 / red. CHF 14.00

**Private Führungen, Schulen /
Visites pour groupes et écoles**
T +41 (0)31 328 09 11,
vermittlung@kunstmuseumbern.ch

Öffnungszeiten / Heures d'ouverture
Dienstag / *Mardi* : 10h – 21h
Mittwoch – Sonntag /
Mercredi – dimanche : 10h – 17h

**KUNST
MUSEUM
BERN**

Hodlerstrasse 8–12, 3000 Bern 7
Di 10h – 21h, Mi – So 10h – 17h
www.kunstmuseumbern.ch
info@kunstmuseumbern.ch
T +41 (0)31 328 09 44

Feiertage / Jours fériers

25.12.2014: geschlossen / fermé
31.12.2014 / 01.01. / 02.01.2015:
10h – 17h

KÜNSTLERBUCH / LIVRE D'ARTISTE

BETHAN HUWS. RESEARCH NOTES
Hrsg. Dieter Association, Paris. Mit
einem Text von Hans Rudolf Reust
(Deutsch / Englisch / Französisch).
Gestaltung: Myriam Barchechat, Paris.
684 Seiten, 523 Abbildungen. Verlag
der Buchhandlung Walther König,
Köln 2014. ISBN 978-3-86335-647-7.
Diese Publikation wird unterstützt
von Berliner Künstlerprogramm/DAAD,
Kunstmuseum Bern und Maria & Henry
Wegmann-Müller, Winterthur.



CREDIT SUISSE

Partner des Kunstmuseum Bern



**Burgergemeinde
Bern**

SYMPOSIUM IN ANWESENHEIT
DER KÜNSTLERIN«Bethan Huws – Reading Duchamp»,
Freitag, 7.11.2014, Kunstmuseum Bern

Ganztägliches internationales Symposium zur Bedeutung von Marcel Duchamp, seiner Rolle in Bethan Huws' konzeptuellem Werk sowie der Bedeutung von künstlerischer Forschung für die Kunstgeschichtsschreibung. Eingeladen sind anerkannte Duchamp-Forscher sowie Kuratoren, welche sich intensiv mit dem künstlerischen Werk Duchamps beschäftigen können.

Liste der Rednerinnen und Redner

Paul B. Franklin (Chefredakteur der Zeitschrift: *Étant donné*, *Marcel Duchamp*, Paris)

Bernard Marcadé (Kunstkritiker, Professor in Ästhetik und Kunstgeschichte, Paris-Orsay)

Françoise Le Penven (Kunstwissenschaftlerin, Paris)

Cécile Debray (Konservatorin, Kuratorin Centre Pompidou Paris)

Hans-Rudolf Reust (Kunstkritiker, Autor und Dozent HKB Bern) moderiert von **Kathleen Bühler** (Kuratorin Kunstmuseum Bern).

Symposiumssprachen sind Deutsch / Französisch / Englisch (simultan übersetzt)

Programm

10h30 Türöffnung

11h00 Cécile Debray spricht zur aktuellen von ihr kuratierten Ausstellung *Marcel Duchamp. La peinture, même* im Centre Pompidou, Paris (F)

12h00 Paul B. Franklin: «Duchamp's French» Zu Duchamps Verhältnis zum Englischen und dem Einfluss des Englischen auf zukünftige Sprachexperimente (E)

13h00 Still-Lunch und Diskussion mit den Referenten in der Lounge (im Preis inbegriffen)

14h00 Bethan Huws im Gespräch mit Hans-Rudolf Reust (E)

15h00 Françoise Le Penven: «When language becomes form». Zum Sprachverhältnis von Marcel Duchamp (F)

16h00 Bernard Marcadé: «Duchamp, ministre des coïncidences» (F)

17h00 Kathleen Bühler: Résumé und Ausblick (D), anschliessend weiterer Ausstellungsbesuch

18h00 Ende der Veranstaltung

Eintritt

CHF 30.00 / red. CHF 15.00
(Studierende / Kunstschaffende, bitte Ausweis mitbringen)

Lunch und Ausstellungseintritt inbegriffen

Teilnehmerzahl begrenzt

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Anmeldung

bitte bis Montag, 03.11.2014:
info@kunstmuseumbern.ch
T + 41 31 328 09 44
Fax +41 31 328 09 55

AUFGRUND DER KURZFRISTIGEN ABSAGEN VON ZWEI REFERENTEN SEHEN WIR UNS LEIDER VERANLASST, DAS SYMPOSIUM ABZUSAGEN. WIR DANKEN FÜR IHR VERSTÄNDNIS UND INFORMIEREN AUF WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH ÜBER ETWAIGE WEITERE VERANSTALTUNGEN.